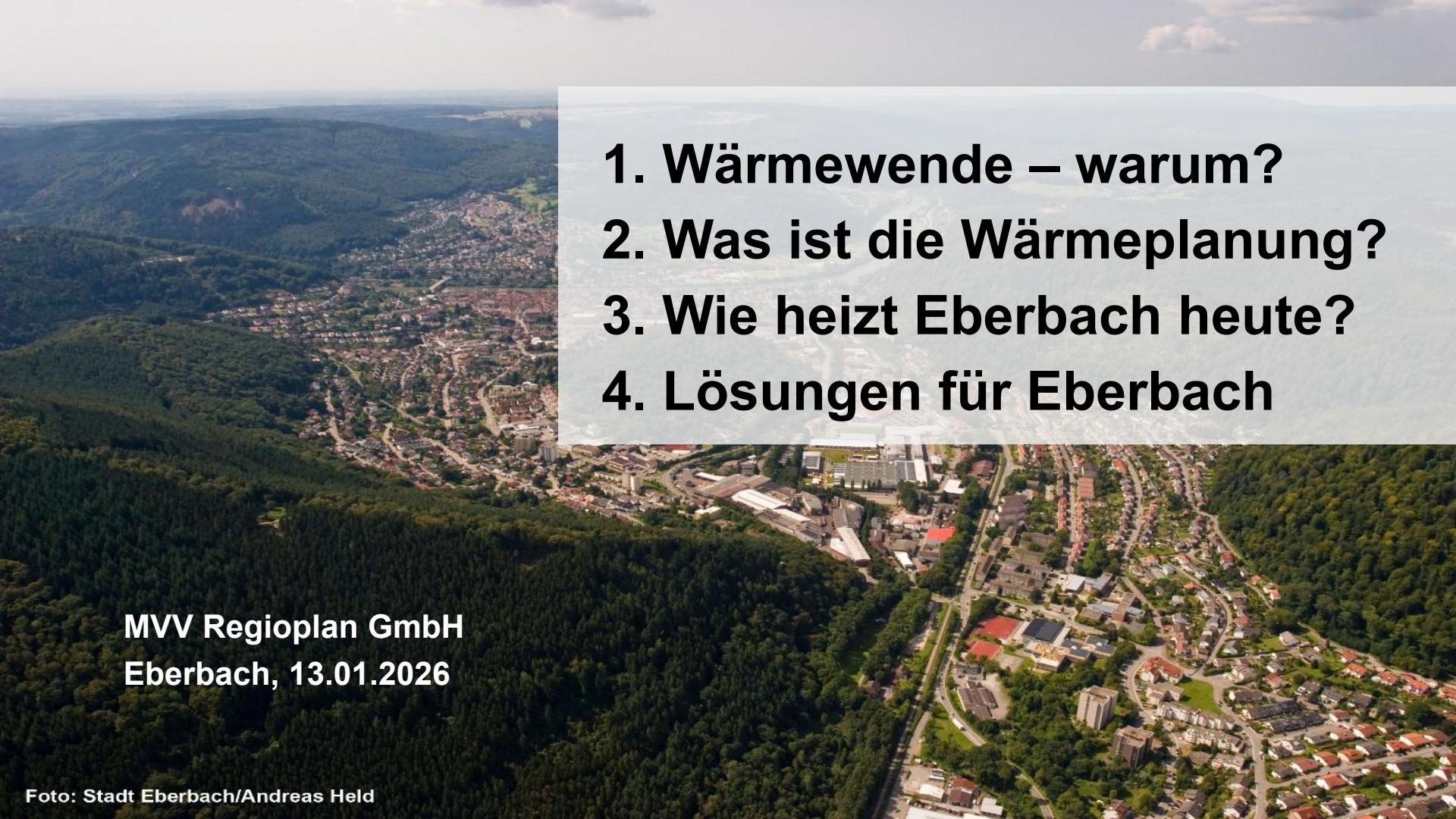


Wärmewende in Eberbach

An aerial photograph of the town of Eberbach, Germany. The town is located in a valley, with a river flowing through it. The surrounding area is densely forested, with rolling hills and mountains in the background. The town itself is a mix of residential buildings, industrial structures, and green spaces.

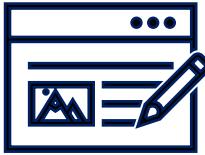
MVV Regioplan GmbH
Eberbach, 13.01.2026



- 1. Wärmewende – warum?**
- 2. Was ist die Wärmeplanung?**
- 3. Wie heizt Eberbach heute?**
- 4. Lösungen für Eberbach**

MVV Regioplan GmbH
Eberbach, 13.01.2026

Organisatorisches



Folien werden zur Verfügung gestellt.



Alle Informationen auch im **Internet***



Kontaktaufnahme unter
klimaschutz@eberbach.de



Fragen fragen

*Internetpräsenz: <https://www.eberbach.de/leben/klimaschutz/konzepte-und-informationen/kommunale-waermeplanung>

Organisatorisches





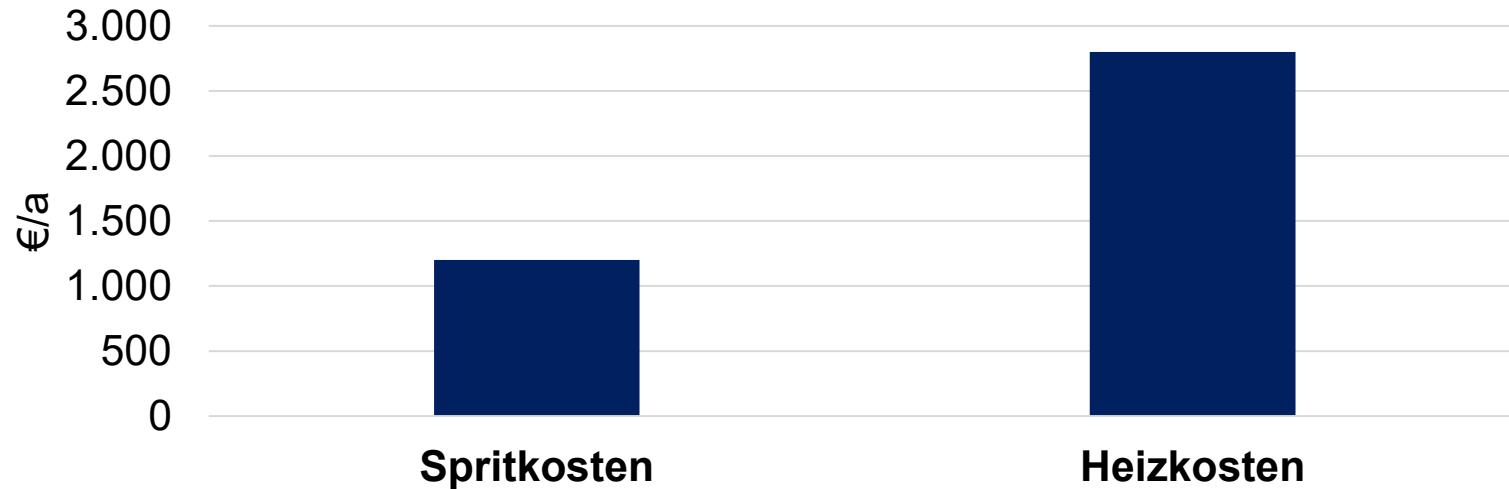
1. Wärmewende – warum?

MVV Regioplan GmbH
Eberbach, 13.01.2026

**Kennen Sie den Spritverbrauch Ihres Autos?
Kennen Sie den Verbrauch Ihrer Heizung pro Jahr?**

Kennen Sie den Spritverbrauch Ihres Autos? Kennen Sie den Verbrauch Ihrer Heizung pro Jahr?

Beispielhafter Vergleich jährlicher Sprit- und Heizkosten



Eigene Abschätzung, Annahme Spritkosten: 7l / 100 km, 1,75 €/l, 10.000 km. Annahme Heizkosten: 24.000 kWh/a, Gaspreis 0,11 €/kWh

Gute Gründe die Wärmewende voranzubringen

Schutz vor steigenden Kosten durch Anstieg des CO₂-Preises und Gasnetzentgelten

Steigende Gebühren für Gas

Kunden müssen mit höheren Gaspreisen rechnen

13.10.2024 | 00:13

Einige hundert Euro mehr könnten bald auf der Gasrechnung stehen. Denn: Viele Betreiber wollen die Netzegebühren erhöhen. Warum das ausgerechnet an der gesunkenen Nachfrage liegt.

ZDF
Nachrichten

Nutzung von Fördermöglichkeiten, derzeit zwischen 30 – 70 %



BIS ZU 70% GESAMTFÖRDERUNG

Die Förderungen können auf bis zu **70% Gesamtförderung addiert werden** und ermöglichen so eine attraktive und nachhaltige Investition.

Energiewechsel.de

Wertsteigerung des Gebäudes und Hitzeschutz

Abschläge um bis zu 30 Prozent

Hoher Wertverlust bei unsanierten Häusern

Stand: 18.11.2024 10:30 Uhr

Eigentümer von Häusern mit Öl- oder Gasheizung müssen sich beim Verkauf auf wachsende Preisabschläge einstellen. Das bedeutet, dass mittlerweile nicht mehr allein die Lage maßgeblich für den Wert einer Immobilie ist.

Tagesschau

Beitrag zur lokalen Wertschöpfung



KI generiert

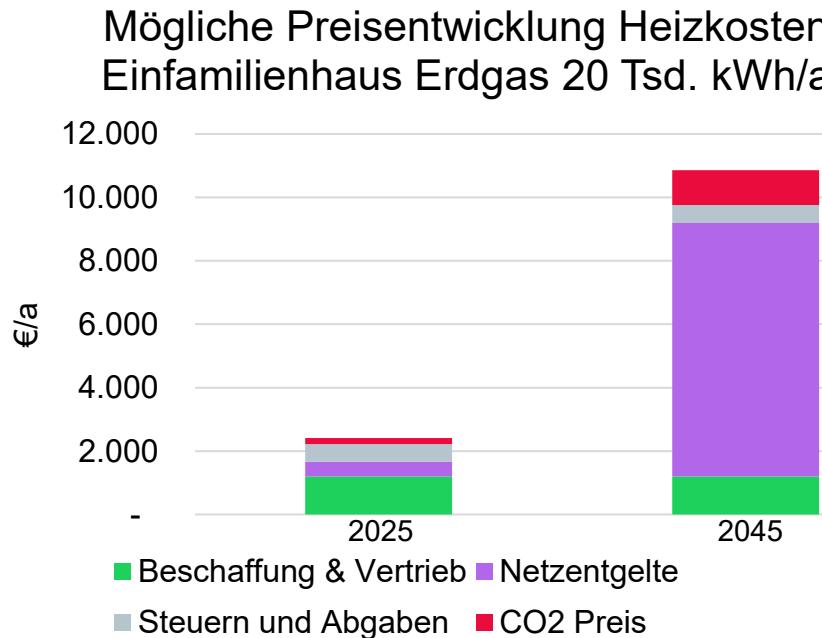
Beitrag zum Klimaschutz



KI generiert

Wärmewende – warum eigentlich?

Vermeiden steigender Kosten



- Zukünftig wird ein weiter **steigender CO₂-Preis** prognostiziert
- Durch weniger Gaskunden sind **steigende Gasnetzentgelte** zu erwarten
- Verändernde politische Rahmenbedingungen können zu **steigenden Rohstoffpreise** führen

Eigene Berechnung und Darstellung. Preise Status Quo basierend auf [BDEW-Gaspreisanalyse – Entwicklung & Einflussfaktoren | BDEW](#). Annahme CO₂ Preis (275 €/t) und Gasnetzentgelt (40 ct/kWh) basierend auf [Ariadne-Analyse_CO2-Preis-Wärmemarkt_Juli2022.pdf](#) und [IFAM_Kurzgutachten_Gasnetzstilllegungsplanung_2025-12-05.pdf](#)

Wärmewende – warum eigentlich?

Individuelle Vorteile durch energetische Gebäudesanierung

Welche Vorteile bringt eine energetische Sanierung?

- Schutz vor steigenden Kosten
- Wertsteigerung der eigenen Immobilie
- Beitrag zum Klimaschutz
- Mehr Komfort in Winter und Sommer



KI generiert

Wärmewende – warum eigentlich?

Steigerung der lokalen Wertschöpfung

Wieviel Geld bezahlen die Bürgerinnen und Bürger in Eberbach für den Einkauf zu Heizzwecken aus Drittländern?



KI generiert

→ Derzeit hohe geopolitische Abhängigkeit durch Import von Erdöl und Erdgas

Wärmewende – warum eigentlich?

Steigerung der lokalen Wertschöpfung

Wieviel Geld bezahlen die Bürgerinnen und Bürger in Eberbach für den Einkauf zu Heizzwecken aus Drittländern?

~17,5 Mio. €/a



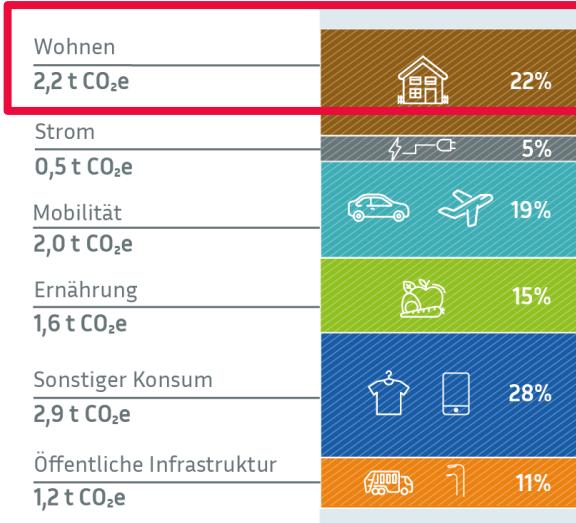
KI generiert

→ Derzeit hohe geopolitische Abhängigkeit durch Import von Erdöl und Erdgas

Wärmewende – warum eigentlich?

Klimawandel entgegenwirken

Durchschnittlicher Anteil der Treibhausgas-Emissionen pro Person in Deutschland



Quelle: [Umweltbundesamt](#) (2025)

Wärmewende



Mögliche positive Effekte

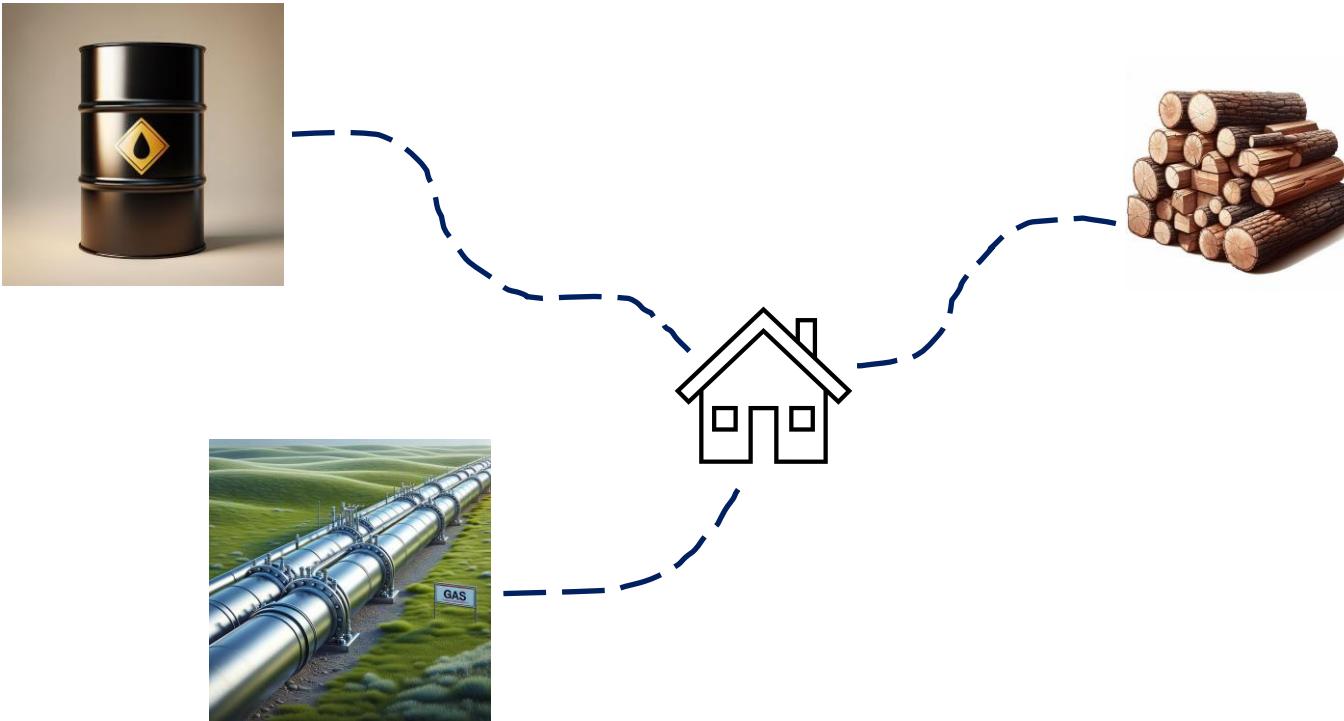
Kurzfristig

- Verbesserte Luftqualität
- Höhere Lebensqualität

Langfristig

- Reduzierung extremer Wetterereignisse
- Wirtschaftliche Einsparungen
- Schutz der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen

Wärmewende – was heißt das eigentlich?



Quelle: Kl-generierte Abbildungen mit Copilot

Wärmewende – was heißt das eigentlich?





2. Was ist die Wärmeplanung?

MVV Regioplan GmbH
Eberbach, 13.01.2026

Was ist die Wärmeplanung?

Die Wärmeplanung entwickelt eine Strategie auf Basis heutiger Erkenntnisse:

- Wie kann eine Kommune eine **klimaneutrale Wärmeversorgung** sicherstellen?
- Welche **Wärmequellen** gibt es dafür?
- Welche **Maßnahmen** sind erforderlich, um das Ziel der Strategie zu erreichen?



Quelle: AI-generierte Abbildungen mit Copilot

Wie bringt die Wärmeplanung die Wärmewende voran?

Die Wärmeplanung basiert auf einer Bestands- und einer Potenzialanalyse.

1

Bestandsanalyse

Gebäudewärmebedarfe
Infrastruktur
Energie- und
Treibhausgasbilanz



2

Potenzialanalyse

potenzielle Energiequellen
Nutzung Erneuerbarer
Energien
Abwärme aus Abwasser,
Industrie und lokalen
Rechenzentren

vorhandene Infrastruktur



3

Zielszenarien und
Umsetzungsstrategie

Ziele

- _____
- _____
- _____

Umsetzungsstrategie

- _____
- _____
- _____

4

Kommunaler
Wärmeplan

Gemeinde: Musterstadt

Wärmeversorgungsgebiete



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Erwartungen an die kommunale Wärmeplanung

Was ist die Wärmeplanung

Eine Orientierungs- und Priorisierungshilfe für die weiteren Schritte hin zu einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung

Zeigt die **Eignung von Wärmeversorgungs- optionen** in bestimmten (Teil-)Gebieten auf

...und was ist sie nicht?

Kein detaillierter Plan, wann und wo ein Wärmenetz entsteht

Erkenntnisse aus der Wärmeplanung müssen durch **weitere Untersuchungen konkretisiert** werden

Keine Auskunft für Gebäudeeigentümer*innen über individuelle Heizungstechnologien

Eine **individuelle Energieberatung** kann diese Fragestellung klären

Der Beschluss der Wärmeplanung hat keine Konsequenzen

- Bis spätestens **2045** muss die **Nutzung fossiler Energieträger nach Gebäudeenergiegesetz (GEG)** beendet sein
- Vorgaben von **mindestens 65 Prozent Wärme aus erneuerbaren Energien** für neu eingebaute und aufgestellte **Heizungsanlagen** in Bestandsgebäuden **ab 07/2028** gelten **unabhängig** von der **Wärmeplanung**
- Nur ein **separater Satzungsbeschluss** kann zu einer vorzeitigen **Ausnahme** führen. Der **Beschluss** der Wärmeplanung hat **keine Konsequenzen**.



[Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende](http://www.kww-netzwerk.de)



3. Wie heizt Eberbach heute?

MVV Regioplan GmbH
Eberbach, 13.01.2026

Wie steht es um die Wärmeversorgung in Eberbach aktuell?

Wieviel Prozent der Gebäude werden heute mit Gas und Öl beheizt?



Wie hoch ist der Wärmeverbrauch privater Haushalte pro Kopf?



Wieviel Prozent der Heizungen sind älter als 15 Jahre?

Wie steht es um die Wärmeversorgung in Eberbach aktuell?

Wieviel Prozent der Gebäude werden heute mit Gas und Öl beheizt?



~88%

Wie hoch ist der Wärmeverbrauch privater Haushalte pro Kopf?



~75%

Wieviel Prozent der Heizungen sind älter als 15 Jahre?

Quellen DE: Studie: [Wie heizt Deutschland? | BDEW und Energieverbrauch für fossile und erneuerbare Wärme | Umweltbundesamt](#)

Wie steht es um die Wärmeversorgung in Eberbach aktuell?

Wieviel Prozent der Gebäude werden heute mit Gas und Öl beheizt?



~88%

Wie hoch ist der Wärmeverbrauch privater Haushalte pro Kopf?

~ 7.400 kWh/a

Wieviel Prozent der Heizungen sind älter als 15 Jahre?



~75%

~ 6.300 kWh/a

Quellen DE: Studie: Wie heizt Deutschland? | BDEW und Energieverbrauch für fossile und erneuerbare Wärme | Umweltbundesamt

Wie steht es um die Wärmeversorgung in Eberbach aktuell?

Wieviel Prozent der Gebäude werden heute mit Gas und Öl beheizt?



~88%

Wie hoch ist der Wärmeverbrauch privater Haushalte pro Kopf?

~ 7.400 kWh/a

Wieviel Prozent der Heizungen sind älter als 15 Jahre?

~63%

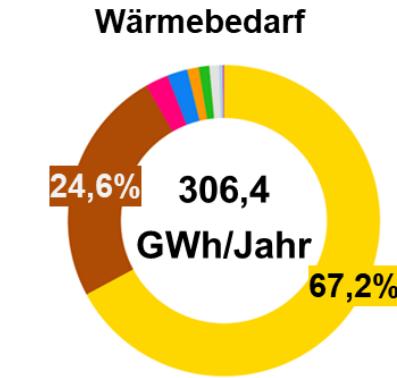
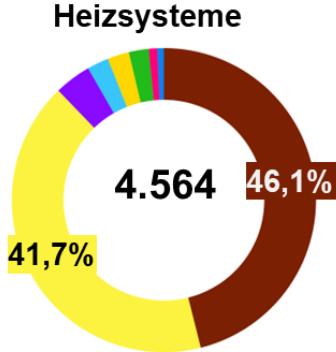
 **~75%**

~ 6.300 kWh/a

~46%

Quellen DE: Studie: Wie heizt Deutschland? | BDEW und Energieverbrauch für fossile und erneuerbare Wärme | Umweltbundesamt

Bestandsanalyse – Heizsysteme und Wärmebedarf

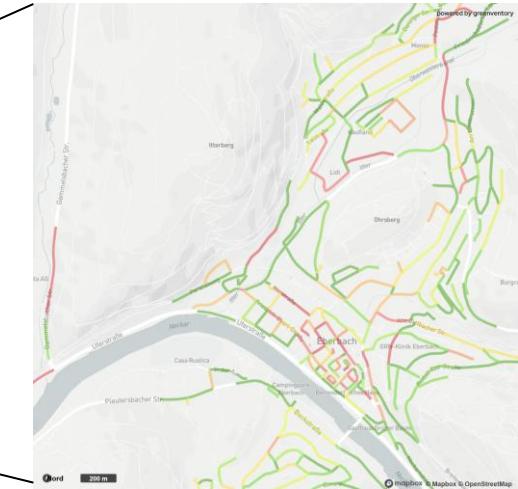
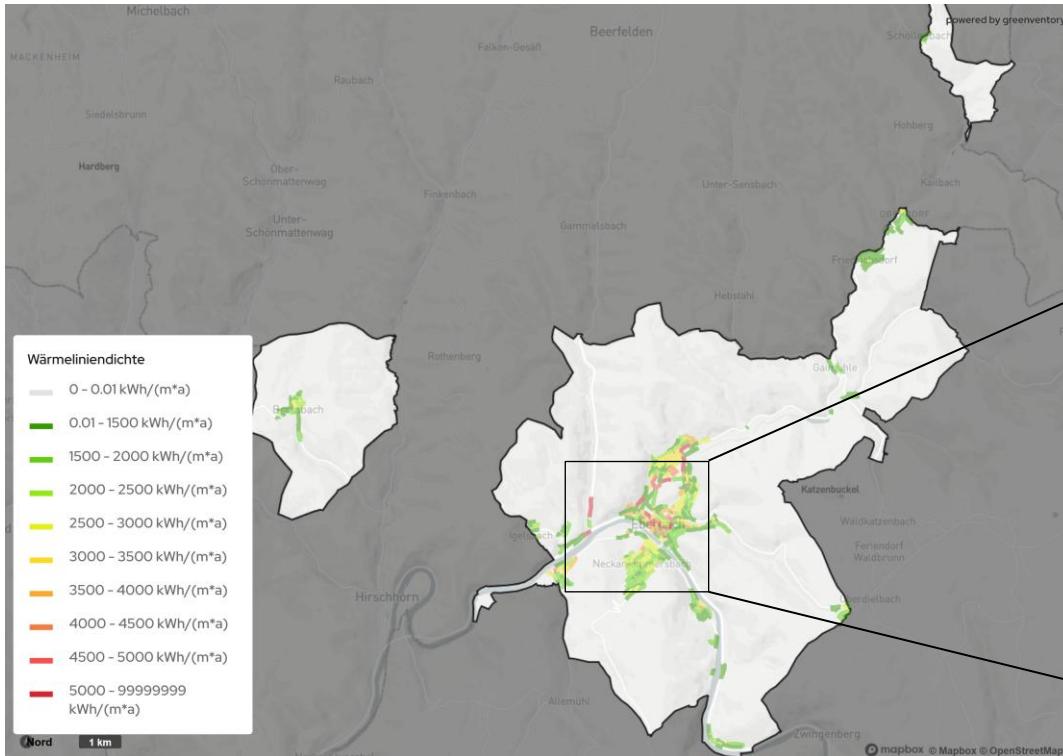


Heizungsarten	Heizsysteme
Ölkessel	46,1 %
Erdgaskessel	41,7 %
Elektroheizung	3,9 %
Elek. Luftwärmepumpe	2,3 %
Flüssiggas (LPG)	2,3 %
Pelletheizung	2,1 %
Fernwärme	0,9 %
Elek. Erdwärmepumpe	0,7 %

Energieträger	Wärmebedarf GWh/Jahr
Gas (Netz)	67,2 %
Heizöl	24,6 %
Nah-/Fernwärme	2,4 %
Strom (Bundesmix)	2,1 %
Flüssiggas (LPG)	1,2 %
Holzpellets	1,1 %
Luftwärme	0,4 %
Erdwärme	0,1 %

→ Erdgas und Erdöl sind derzeit die wesentlichen Energieträger für die Wärmeversorgung Eberbachs

Bestandsanalyse – Wärmelinienrichte



- Hohe Wärmedichte begünstigt Eignung für ein Wärmenetz
- Insbesondere im Zentrum Eberbachs



4. Lösungen für die Zukunft

MVV Regioplan GmbH
Eberbach, 13.01.2026

Was sind mögliche Lösungen für die Zukunft?



Luft-Wärmepumpe



Solarthermie



Biomasse



Biogas



Energetische
Sanierung



Flusswärmepumpe

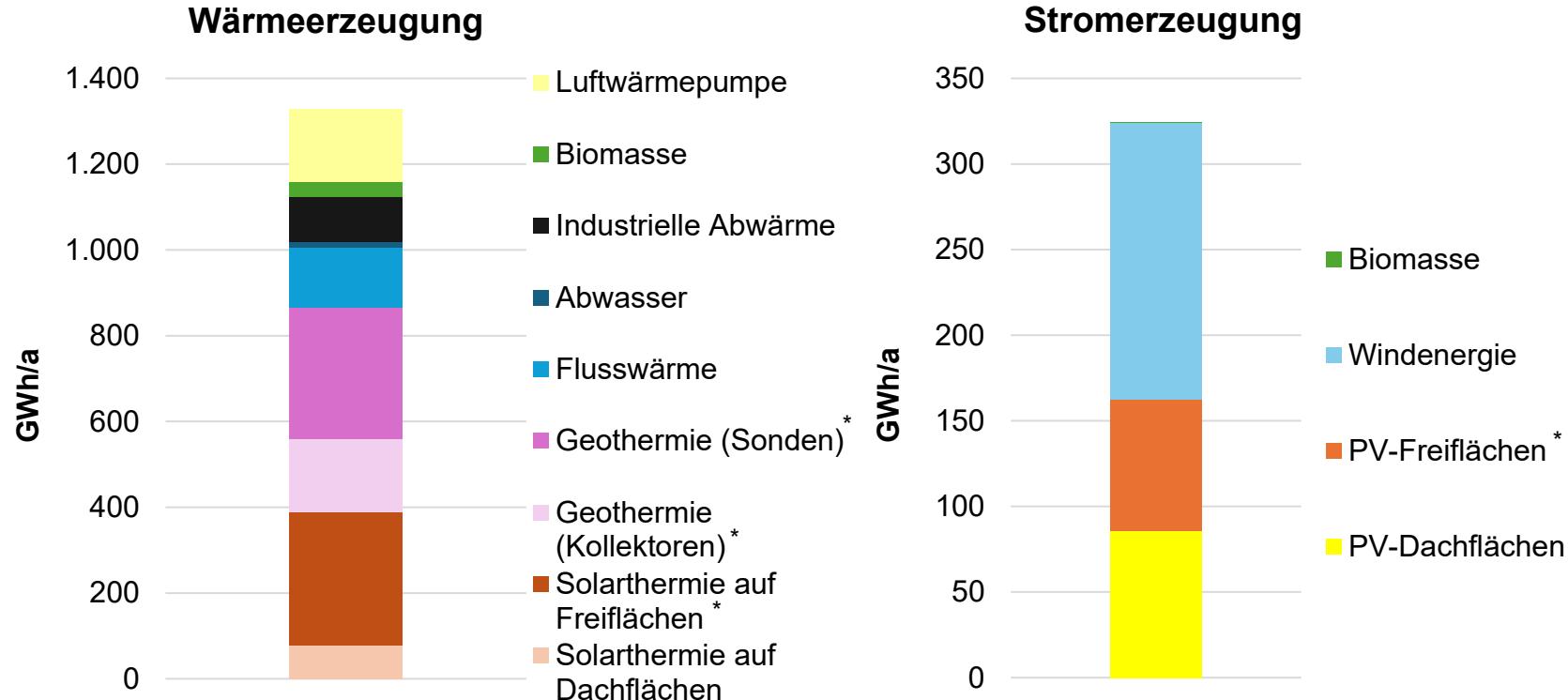


Oberflächennahe
Geothermie



Photovoltaik
& Windkraft

Technische Potenziale – Erneuerbare Energien



Bei Geothermie-Kollektoren und –sonden sowie bei Freiflächen-Solarthermie und Freiflächen-Photovoltaik liegen grundsätzlich je ähnliche Eignungsflächen vor. Dargestellt sind jeweils 100 % des technischen Potenzials, auch wenn durch Flächenkonkurrenz nicht beide Potenziale gleichermaßen umgesetzt werden können.

Wärmeversorgungsgebiete

Einzelversorgung

- Versorgung der Gebäude über individuelle, dezentrale Heizlösung
- Geringe Eignung für zentrale Wärmeversorgung
- Möglichkeiten z.B. Wärmepumpe oder Biomassekessel

Wärmenetzgebiet

- Bestehendes oder geplantes Wärmenetz
- Hohe Eignung für ein Wärmenetz

Prüfgebiet

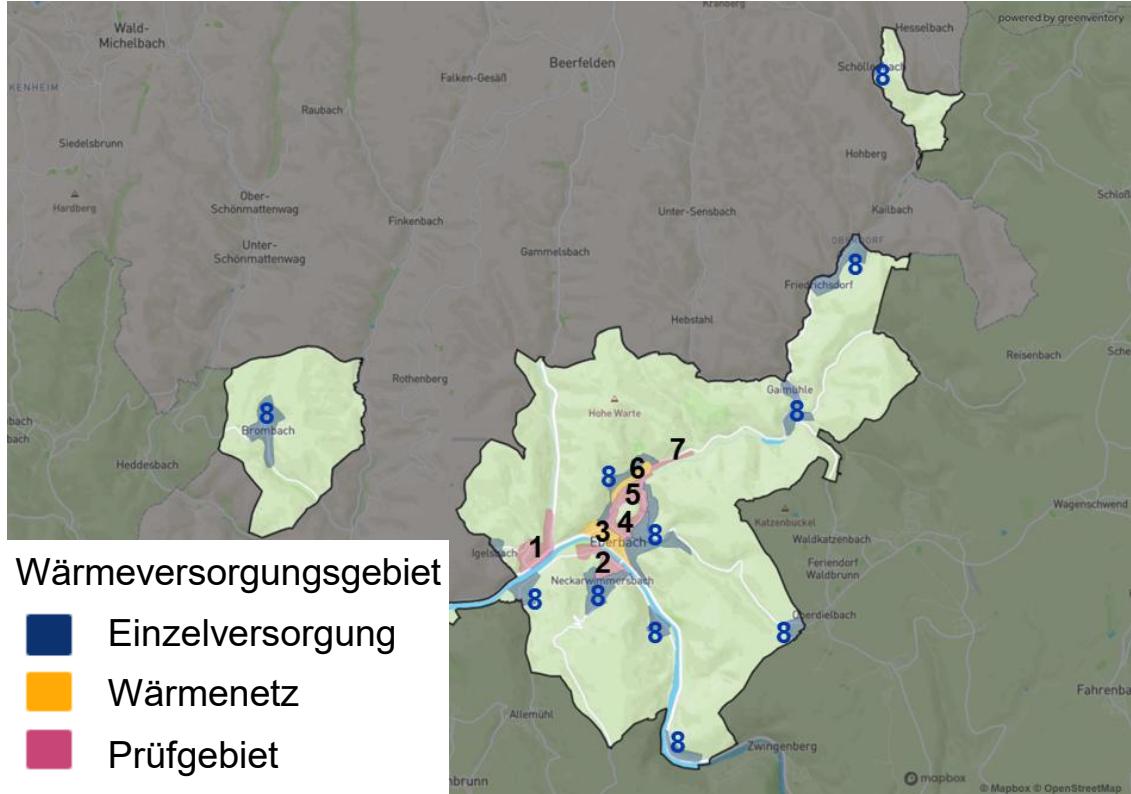
- Einteilung nicht eindeutig möglich
- Unsicherheiten vorhanden
- Werden im Zuge der Fortschreibung des Wärmeplans erneut untersucht

Was sind „Wärmeversorgungsgebiete“ und welche Bedeutung haben sie?

- Ein Wärmeversorgungsgebiet beschreibt die **Eignung** für eine bestimmte Form der Wärmeversorgung (Einzelversorgung, Wärmenetz, Prüfgebiet) für ein **Teilgebiet**
- Relevante **Kriterien** für die **Eignungsbeurteilung**
 - Voraussichtliche Wärmegestehungskosten
 - Realisierungsrisiko und Versorgungssicherheit
 - Kumulierte Treibhausgasemissionen
- Die Eignung bezieht sich immer auf die **überwiegende** Versorgung
- Die Entscheidung über die Bezeichnung eines Gebiets bewirkt **keine Pflicht**, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder eine bestimmte Wärmeversorgungsinfrastruktur zu errichten, auszubauen oder zu betreiben.

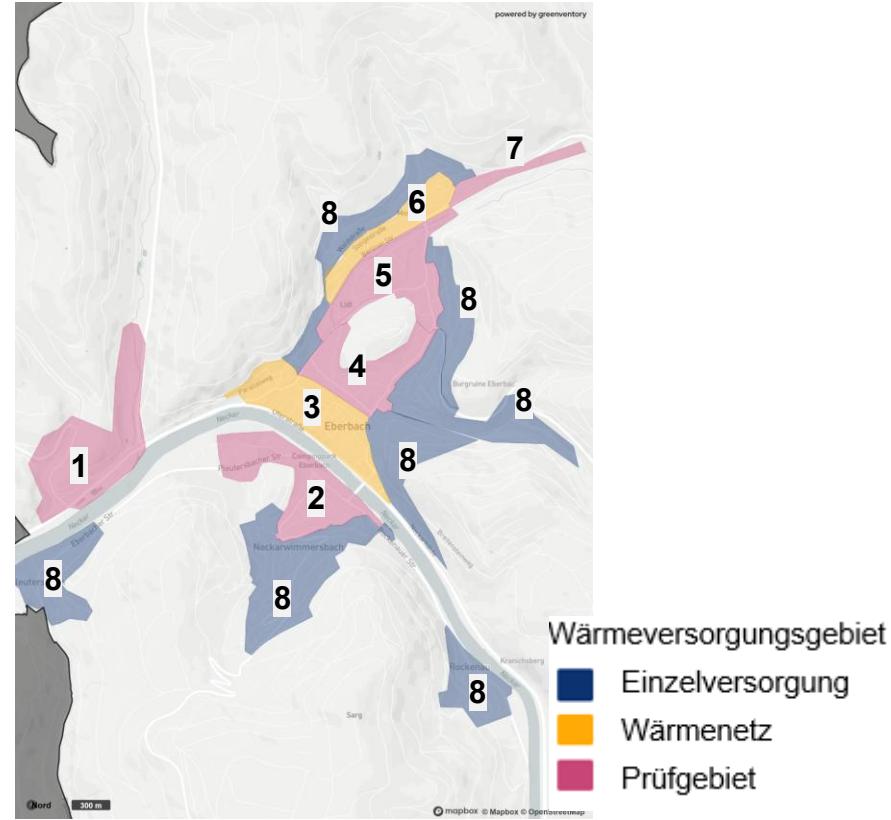
Wärmeversorgungsgebiete – Übersicht

Nr.	Name des Teilgebiets
1	Eberbach Gewerbegebiet West
2	Eberbach Nord
3	Eberbach Kernstadt
4	Eberbach Ohrsberg
5	Eberbach Gewerbegebiet Zentrum
6	Eberbach Steige
7	Eberbach Gewerbegebiet Nordost
8	Dezentrale Gebiete



Wärmeversorgungsgebiete – Fokus Eberbach Zentrum

Nr.	Name des Teilgebiets
1	Eberbach Gewerbegebiet West
2	Eberbach Neckarwimmersbach Nord
3	Eberbach Kernstadt
4	Eberbach Ohrsberg
5	Eberbach Gewerbegebiet Zentrum
6	Eberbach Steige
7	Eberbach Gewerbegebiet Nordost
8	Dezentrale Gebiete



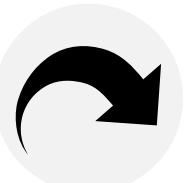
Hinweise zu den Wärmeversorgungsgebieten



Vertiefende Untersuchungen erforderlich, um Eignung detailliert zu prüfen



Nach erfolgreicher Prüfung: Finden von **Wärmenetzbetreiber** bzw. **-investor** als **Voraussetzung für eine Realisierung** von Wärmenetzen



In Abhängigkeit der Machbarkeit und Betreiberfindung kann in der **Fortschreibung** der Wärmeplanung eine Umwandlung der Gebiete erfolgen



Planung und Bau eines Wärmenetzes brauchen **Zeit**

Warum gibt es nicht mehr Wärmennetzgebiete?

- Geringere Wärmedichte → höhere Wärmegestehungskosten → es wird für alle **teurer**
- Höhere **Risiko**, wenn keine bzw. wenige Ankerkunden vorhanden sind
- **Begrenzte** verfügbare **Flächen** für Energiezentrale
- **Begrenzte** finanzielle **Ressourcen**
- **Begrenzte** bauliche **Kapazitäten**



Quelle: KI-generierte Abbildungen mit Copilot

Welche Angebote gibt es für dezentrale Gebiete?

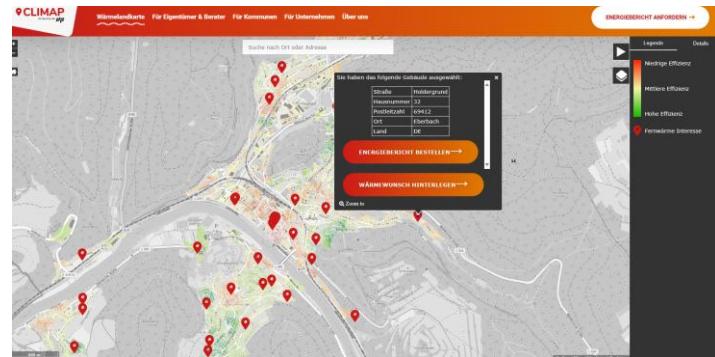
- **Fördermöglichkeiten** von 30 - 70 % durch Bundesförderung für effiziente Gebäude
- **Bündelungsaktionen** für Wärmepumpen und PV-Anlagen
- Wärmepumpen **Contracting**
- Kostenlose online **Wärmepumpenchecks** z.B.
 - <https://www.ifeu.de/gebäudecheck-wärmepumpe#/>
 - <https://wärmepumpen-ampel.ffe.de/rechner>
- **Gebäudenetze**



Quelle: AI-generierte Abbildungen mit Copilot

Was können Personen in Wärmenetz- und Prüfgebieten tun?

- Möglichkeit, den **Wärmewunsch** auf einer digitalen Karte zu **erfassen**
- Personen **ohne Internetzugang** können sich direkt an **Herrn Fleischmann** wenden
- Die Erfassung des Wärmewunsches ist **unverbindlich**; dadurch entsteht weder eine Verpflichtung zum Anschluss an ein Wärmenetz noch ein Anspruch darauf
- Ihre **Mitwirkung ist wichtig**



www.climap.de/map/eberbach

Maßnahmen für die Umsetzung der Wärmewende



Quelle: Kl-generierte Abbildungen mit Copilot

Zentrale Ergebnisse für Eberbach

- ✓ Die Wärmeplanung bietet eine Orientierungs- und Priorisierungsgrundlage für Eberbach.
- ✓ In Eberbach gibt es viele Gebiete, die sich für eine dezentrale Wärmeversorgung eignen. Für Wärmenetze sind insbesondere Gebiete mit hoher Wärmedichte geeignet.
- ✓ Die Umsetzbarkeit von Wärmenetzen muss in vertiefenden Untersuchungen geprüft werden.
- ✓ Eberbach wird die Wärmewende aktiv unterstützen.

Empfehlungen für Sie

Kommunale Wärmeplanung für Eberbach



Präsentation der Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung am Dienstag den 13.01.2026 um 18:00 Uhr in der Stadthalle in Eberbach

Alle Informationen über die kommunale Wärmeplanung auf der städtischen **Homepage**.



Die kommunale Wärmeplanung ist eine **Strategie** der Kommune.



Nutzen Sie das Angebot einer neutralen **Energie- und Sanierungsberatung**.



Nutzen Sie zukünftige **Infoveranstaltungen** zum Thema Energie/Wärme.



Nehmen Sie bei Fragen **Kontakt** zur Verwaltung auf. klimaschutz@eberbach.de

Rückmeldungen zur kommunalen Wärmeplanung

Rückmeldungen zur kommunalen
Wärmeplanung Eberbach



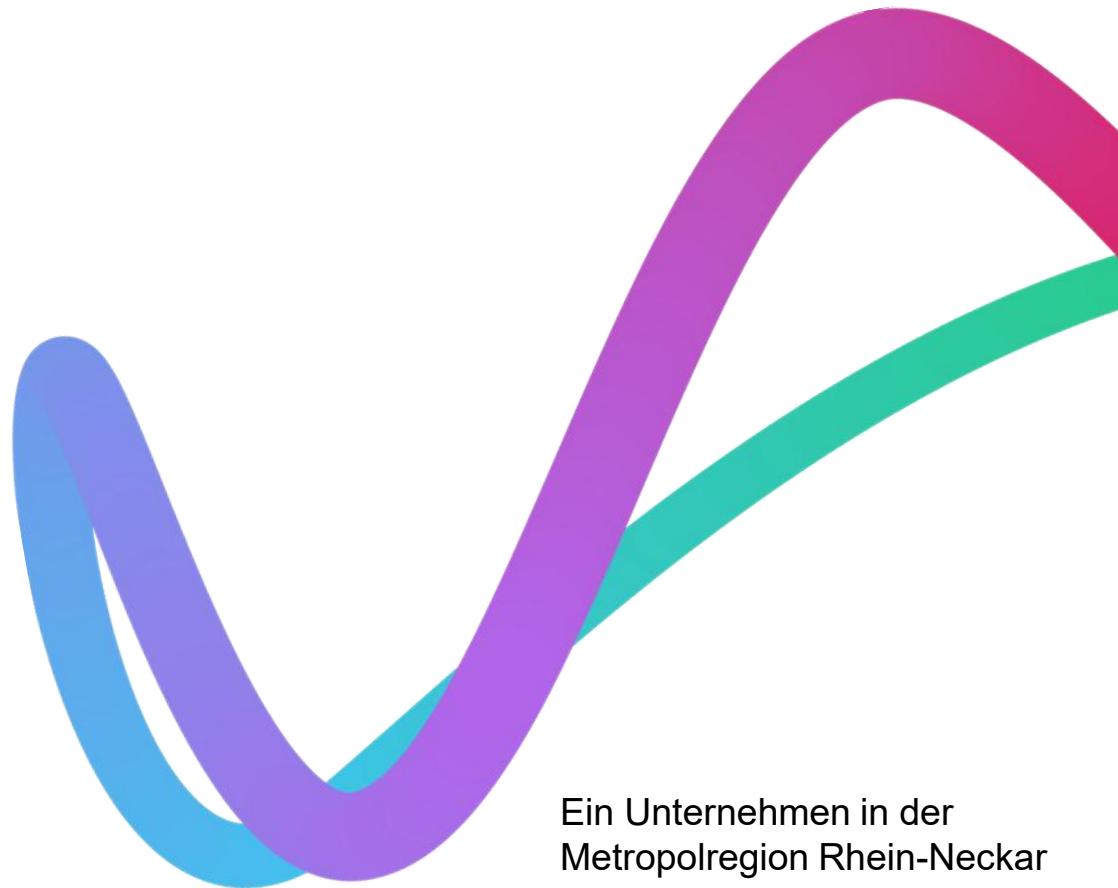
Katrin Rauland

k.rauland@mvv-regioplan.de

Patrick Burst

p.burst@mvv-regioplan.de

MVV Regioplan GmbH
Besselstraße 14b
68219 Mannheim
www.mvv-regioplan.de



Ein Unternehmen in der
Metropolregion Rhein-Neckar